



Traktanden der 33. Generalversammlung 2025

Ort: Baar, Sonnenberg

Datum / Zeit: Freitag, 5. September 2025, 13.00 – 13.45 Uhr

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzählenden
3. Protokoll der 32. GV vom 06.09.2024 in Bern
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Finanzen 2024 (Rückblick)
 - 5.1. Erfolgsrechnung 2024
 - 5.2. Saldo 2024
 - 5.3. Revisionsbericht 2024
6. Vereinstätigkeiten 2026 (Ausblick)
 - 6.1. Information zur Fachtagung 2026
 - 6.2. Information zum Symposium 2026
 - 6.3. Information zur GV 2026
7. Budget 2026
8. Wahlen und Verabschiedungen
 - 8.1. Präsident der Konferenz
 - 8.2. Leitung des Konferenzsekretariates / Finanzen
 - 8.3. Bestätigungswahlen von Vorstandsmitgliedern
 - 8.4. Wahl neues Mitglied in den Vorstand KKV
 - 8.5. Wahl der Rechnungsrevisorinnen
 - 8.6. Verabschiedungen
9. Anträge
 - 9.1. keine
10. Varia
 - 10.1. Verabschiedungen

(Gemäss Statuten sind weitere Anträge bis spätestens 10 Tage vor der GV schriftlich an den Präsidenten zu richten.)

1. Begrüssung

Der Präsident Peter Pfeiffer begrüsst die Anwesenden und bedankt sich bei Vorstandsmitglied, Vize-Präsident und Kassier herzlich für die Organisation der Jahresversammlung. Er stellt fest, dass **22** Aktivmitglieder anwesend sind.

Er gibt bekannt, dass die Einladung statutengemäss termingerecht versandt worden sei und eröffnet die 33. Generalversammlung der KKV.

Es sind zwei Anträge auf Änderung / Ergänzungen der Traktandenliste eingegangen.

2. Wahl der Stimmenzählenden

Als Stimmenzählender wird folgendes Aktivmitglied gewählt: Marcel Gross (SZ)

Marcel Gross wird per Akklamation gewählt.

22 stimmberechtigte Mitglieder sind anwesend.

Verschiedene Entschuldigungen sind beim Präsidenten eingegangen, auf eine namentliche Nennung wird verzichtet.

3. Protokoll der 32. Generalversammlung vom 06.09.2024 in Bern

Das Protokoll der 32. GV vom 06.09.2024 wird einstimmig genehmigt und Ruedi Ammann verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Quo vadis KKV?

Erstmalig führte der Vorstand am 12. November 2024 eine tägige Retraite im Schloss Charlottenfels in Neuhausen am Rheinfall (SH) statt. Neben personellen Fragen beschäftigten wir uns mit Fragen zu unseren Veranstaltungen. Insbesondere die Kosten des Symposiums und der doch immer magerer werdende Besuch der doch aufwändigen Jahresversammlungen waren zentrale Themen. Am Modus des Symposiums soll vorerst festgehalten werden. Nach Prüfung diverser Alternativen – auch eine Inkludierung der GV in das Symposium – wurde intensiv besprochen. Mit gewissen Anpassungen ist nun erstes Ziel, an den drei Veranstaltungen festzuhalten, nicht zuletzt auch darum, da der Vorstand das Minimum von drei Vereins-Veranstaltungen wertvoll findet. Ganz sicher muss das Ziel sein, den Arbeitstag, der für die Jahresveranstaltung eingesetzt wird, mit «gezieltem beruflichen» Inhalt anzureichern. Wir dürfen das heuer das erste Mal erleben. Der Vorstand hat diesem Modell zwei Jahre Zeit gegeben. Sollte die Jahresversammlung dann nicht über die notwendige Resonanz verfügen, wird nach Alternativen gesucht. Dies könnte eine Integration in das Symposium, eine virtuelle oder gar eine schriftlich geführte Versammlung sein. Der Vorstand zieht nach der nächstjährigen Jahresversammlung die notwendigen Schlüsse.

Der Vorstand traf sich zu sieben Sitzungen während des Vereinsjahres (Nr. 183 bis 189). Zwei Sitzungen haben wir per Zoom abgehalten.

Auch in meinem vierten Präsidialjahr durfte ich somit auf einen funktionierenden, engagierten, zuverlässigen Vorstand zählen. Es ist eine Freude mit Fabienne, Ruedi, Maria, Christoph und Markus zusammenzuarbeiten. Die jeweils pro Thema hauptverantwortlichen zwei Vorstandsmitglieder pro Charge - Symposium, Fachtagung, Jahresversammlung und Administration - erledigten ihre Aufgaben und Arbeiten zur vollsten Zufriedenheit für die Mitglieder der KKV. Zwischen den Treffen wird rege via Mail kommuniziert. Ich bin euch sehr dankbar für euren Support.

Allen Kantonen, die den Vorstandsmitgliedern und den Mitgliedern die Zeit einräumen, für die Sache der KKV tätig zu sein, möchte ich an dieser Stelle herzlich danken.

Mitglieder

Der Verein besteht aktuell aus 88 Mitgliedern (Zuwachs um 5%)

Folgende Mitglieder haben wir aus diversen Gründen (Pension, Stellenwechsel) verabschiedet:

- Sandra Bachmann (TG)
- Adrian Graf (GR)
- Patrik Sager (BE)
- Simon Imhof (SZ)
- Christina Schmid (FR)

Diverse Gründe

Denjenigen, welche sich offiziell abgemeldet haben, wurde in einem persönlichen Schreiben gedankt und die besten Wünsche übermittelt.

Neumitglieder:

Yavuz	Kaya	LI
Spadarotto	Roman	LI
Reisch	Helena	TG
Mühlematter	Ursula	FR
Vonlanthen	Regula	BE
Dosch	Damian	GR
Führer	Andi	SH
Spitz	Katrin	SH
Anthamatten	Roger	VS

Herzlich willkommen in der KKV!

Mit der Änderung der Statuten im letzten Jahr erweiterten wir begrifflich und personell die Zielgruppe der KKV: es sind die haupt- und nebenamtlichen Schulinspektorinnen und Schulinspektoren, aber auch kantonale Kaderpersonen für Evaluation, Unterstützung, Aufsicht und Beratung sowie neu der Schulentwicklung in der Volksschule. Wir sind dankbar, wenn wir auf eure Mithilfe zählen können bei der Werbung für Mitgliedschaft bei der KKV. Sucht euer Umfeld nach potenziellen Kolleginnen und Kollegen ab, vergesst nicht die Neueintretenden, die Teilzeitarbeitenden und die Fachspezialistinnen in euren Kantonen.

Die Neumitglieder sprechen für Solidarität und die Sinnhaftigkeit dieses Vereins.

Überblick über die Aktivitäten

Generalversammlung 2024 bei unseren geschätzten Kolleginnen und Kollegen in Bern

Ruedi Ammann, unser Vizepräsident, hat uns einen wunderbaren Empfang und ein reichhaltiges Programm ermöglicht. Nochmals herzlichen Dank dafür an Ruedi sowie dem gastgebenden und uns grosszügig unterstützenden Kanton Bern.

Fachtagung 2025

Am 21. Januar konnten wir 53 Teilnehmende an der 22. Fachtagung erstmals an der PH in Bern begrüßen. Mehr als doppelt so viele wie im Vorjahr. Die optimierte Kommunikation und das Interesse weckende Hauptreferat haben aufgezeigt, dass diese tägige Weiterbildung unter den Mitgliedern der KKV nach wie vor sehr geschätzt wird. Wer erreicht schon ein Wachstum um über 100%. Prof. Dr. Dennis Hövel, Leiter Institut

für Verhalten, sozio-emotionale und psychomotorische Entwicklungsförderung und Professor an der HfH Zürich, trat als Hauptreferent auf. Verhaltensauffällige Schülerinnen und Schüler zählen aktuell zu den stärksten Belastungsfaktoren im Lehrberuf. Sein Referat «Verhaltensauffälligkeiten bei SuS - Handlungsfelder für die Schulaufsicht und -entwicklung» befasste sich mit dieser Thematik und zeigte wirksame Handlungsansätze auf.

Mit seinen Ausführungen gelang es ihm, uns auf die folgenden Ateliers kompetent und spannend einzuführen. In fünf Ateliers präsentierten die Kantone im Anschluss einige ihrer Projekte, Vorhaben und Erfolge. Wir blicken auf eine gelungene Tagung mit anregendem Schwerpunktthema und buntem Marktplatz aus den Kantonsbeiträgen zurück. Der Dank für die wiederum erfolgreiche Tagung geht an Maria Wolf-Bearth und Fabienne Schürch. Die Rückmeldungen zeigten, dass die Teilnehmenden grossmehrheitlich mit ihrem Besuch zufrieden waren und Bern als Tagungsort schätzten.

Symposium 2025

35 Teilnehmende verfolgten das Symposium in Vitznau im fortschreitend renovierten Hotel Flora Alpina in Vitznau mit Interesse und Spannung. Ladina Spiess führte einmal mehr gekonnt durch das Programm, das Christoph Schenk und Markus Pallmann abwechslungsreich und spannend zu gestalten wussten. Tatkräftig wurden die beiden im Rahmenprogramm unterstützt durch Ruedi Ammann. Das Thema «Nachhaltig, innovativ, zukunftsicher: Schulen im Wandel» sorgte für Interesse. Auch dieses Jahr musste unser Kassier auf die Kosten nicht nur ein Auge legen. Die Balance zwischen attraktiven und kompetenten Referierenden und den steigenden Kosten zu finden, bleibt herausfordernd. Die Rückmeldungen zeigten eine hohe Zufriedenheit der Teilnehmenden. Der Austausch zwischen den Kantonen sowie die kantonsinterne Verarbeitung bleiben ein wichtiges und hochgeschätztes Element des KKV-Symposiums.

Generalversammlung 2025 hier in Zug

Ich freue mich, dass ihr der Einladung nach Zug gefolgt seid. Uns erwartet wiederum ein tolles Programm und ich freue mich sehr auf die kommenden Stunden. Mein Dank geht jetzt schon an die organisierenden Kolleginnen und Kollegen sowie an den Kanton Zug, für die grosszügige Unterstützung.

Somit schliesse ich meinen mündlichen Bericht mit einem grossen Dank an euch alle, die ihr euch mit der Beteiligung an den Aktivitäten motivierend erweist.

Der Vizepräsident Ruedi Ammann stellt den Jahresbericht zur Diskussion. Die Versammlung genehmigt den Jahresbericht einstimmig und verdankt denselben mit Akklamation.

5. Finanzen 2024 (Rückblick)

5. 1 Erfolgsrechnung 2024

Der Kassier Rudolf Ammann erläutert die Kennzahlen zur Rechnung des Kalenderjahres 2024.

5.1.1 Abrechnung Fachtagung 2024

Die Rechnung der Fachtagung Bern schliesst bei Einnahmen von 3'350.00 Fr und Ausgaben von 4'891.50 Fr mit einem Ausgabenüberschuss von 1'541.50 Fr. ab.

5.1.2 Abrechnung Symposium 2024

Das Symposium 2024 in Thun konnte durchgeführt werden. Es nahmen 38 Mitglieder teil. Die Einnahmen beliefen sich auf 52'766.- und die Ausgaben 58'776.80 Fr. Somit schliesst die Rechnung zum Symposium 2024 mit einem Ausgabenüberschuss von 6'010.80 Fr.

5.1.3 Abrechnung Generalversammlung 2024 in Bern

Die Generalversammlung wurde lediglich von 13 Mitgliedern besucht. Die KKV hat der Bildungsdirektion des Kantons Bern für die grosszügige Unterstützung gedankt und trotzdem einen Ausgabenüberschuss von 308.90 Fr zu verzeichnen.

5.2 Jahresabschluss 2024 - Saldo

Das Kalenderjahr 2024 war vorsichtig veranschlagt worden. Damit unterjährig die Rechnungen bezahlt werden konnten, wurden 10'000.- Fr vom Sparkonto zum Aktivkonto übertragen.

Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von 6'366.60 Fr. Begründung des Verlusts: Zum einen hat der Verein einige Mitglieder verloren. Sämtliche Anlässe der KKV waren nicht kostendeckend. Die Homepage hat weniger gekostet als erwartet. Die Vorstandsspesen liegen tiefer als budgetiert (Sitzungen über Teams)

Kontostände per 31.12.2024:

Aktivkonto UBS 640T	30'772.61 Fr
Sparkonto UBS 6M1K	26'913.34 Fr

Total Vermögen KKV per 31.12.2024	57'685.95 Fr
(Vorjahr: 64'052.55 Fr => Vermögensverzehr von 6'366.60 Fr)	

5.3 Revisionsbericht

Die beiden scheidenden Revisorinnen Susanne Müller und Tania Espinoza haben den Revisorinnenbericht per 24. Juli 2025 verfasst. Susanne Müller präsentiert diesen den Anwesenden zur Kenntnis. Die Arbeit der beiden Revisorinnen werden durch den Vizepräsident und Kassier Ruedi Ammann herzlich verdankt.

Die Rechnung 2024, die einen Verlust von 6'366.60 Fr ausweist, wird, gestützt auf den Revisionsbericht, einstimmig genehmigt.

6. Vereinsaktivitäten Ausblick 2026

Die Fachtagung wird am Dienstag, 20. Januar 2026 wiederum an der PH in Bern. Das Hauptreferat ist bereits gesetzt. (Elisabeth Merklin, UPD, Spiez, wird zum Thema «Absentismus» referieren. Für die Ateliers sind noch Beiträge aus den Kantonen erwünscht.

Das Symposium wird vom 6. bis 9. Juli 2026 wiederum in Thun im Hotel Aare über die Bühne gehen. Das Arbeitsthema ist Stand heute noch offen. Die Arbeiten werden nun in Angriff genommen. Die Informationen dazu folgen.

Die nächste Jahresversammlung findet am 4.9.2026 in Schaffhausen statt. Wir Schaffhauserinnen und Schaffhauser freuen uns auf euren Besuch.

7. Budget 2026

Kassier und Sekretär Rudolf Ammann präsentiert das Budget 2026. Er erläutert das Budget 2026. (*Budgetblatt 2026/Foliensatz PPP*)

Der Mitgliederbeitrag wird bei 100.- Fr belassen. Er wird neu zu Beginn des Vereinsjahres in Rechnung gestellt. Wer nach der GV austritt, schuldet den Mitgliederbeitrag.

Den erwarteten Einnahmen der Konferenzkasse von rund 73'250.- Fr. stehen Ausgaben von budgetierten 73'250.- Fr gegenüber. Es wird mit einem ausgeglichenen Budget 2026 gerechnet.

Das Symposium 2024 veranschlagen wir mit 55'000 Franken. Der Beitrag für das Symposium 1'500.- Fr/pP soll beibehalten bleiben. Es wird mit einer Teilnehmerzahl von 37 Teilnehmenden gerechnet.

Der Vorstand rechnet für die Fachtagung vorsichtig mit 50 Teilnehmenden und 6'500 Franken Einnahmen. Dem gegenüber sind Ausgaben in der Höhe von 6'500 Franken budgetiert.

Der Vorstand schlägt ein ausgeglichenes Budget 2026 über 73'250.- Fr zur Genehmigung vor.

Das Budget 2026 wird einstimmig angenommen.

8. Wahlen und Verabschiedungen

Gemäss den an der letzten GV aktualisierten Statuten wird der sich in den Aufgaben selbst konstituierende Vorstand neu für eine Amtsdauer von zwei Jahren gewählt.

8.1 Wahl des Präsidenten der Konferenz

Ruedi Ammann bedankt sich beim Präsidenten für sein grosses Engagement zugunsten der KKV. Auch in seiner neuen Funktion leitet Peter Pfeiffer den Verein mit Umsicht und grossem Einsatz.

Peter Pfeiffer wird als Präsident der KKV bestätigt. Es werden seine Amtsjahre 5 und 6 sein.

8.2. Wahl der Leitung des Konferenzsekretariates (inkl. Finanzen)

Ruedi Ammann hat bereits an der letzten Generalversammlung seinen Austritt aus dem Vorstand der KKV angekündigt. Vorstandsintern konnte im Rahmen der letztjährigen Klausur eine Lösung gefunden werden. **Fabienne Schürch (SH) (bisher 2 Jahre im Vorstand) wird sich künftig für die Finanzen zuständig zeichnen.**

Der Präsident beantragt der Versammlung die Wahl von Fabienne Schürch.

Fabienne Schürch wird einstimmig gewählt.

Christoph Schenk wird, seine anschliessende Wahl vorausgesetzt, neu als Vizepräsident amten.

8.3 Bestätigungswahl der übrigen Vorstandsmitglieder

Folgende Vorstandsmitglieder werden für die kommende Amtsperiode **einstimmig wiedergewählt**:

- Maria Wolf-Bearth, GR; bisher 6 Jahre im Vorstand
- Christoph Schenk, BE; bisher 4 Jahre im Vorstand
- Markus Pallmann, TG; bisher 3 Jahre im Vorstand

8.4 Neues Mitglied in den Vorstand

- Oliver Kranz hat sich in verdankenswerter Weise bereit erklärt, die Tradition der Vertretung Liechtensteins zu übernehmen. Seit langem bilden die Kolleginnen und Kollegen aus dem Fürstentum eine starke und geschätzte Fraktion innerhalb der KKV. Auch er wird **einstimmig gewählt**.

8.5. Wahl der Rechnungsrevisoren

Susanne Müller und Tania Espinoza treten nach langer Zeit von ihrem Amt zurück. Ihr professionelles und langjähriges Wirken wird an dieser Stelle herzlich verdankt.

Auf Vorschlag des Vorstandes werden unser ehemaliger Kassier Ruedi Ammann (BE) als Revisor (für ein Jahr) und Katrin Spitz (SH) (2 Jahre) als Revisorin einstimmig gewählt.

9. Anträge:

Es liegen keine Anträge vor

10. Varia

10.1. Verabschiedung von Ruedi Ammann

Ruedi Ammann führte das Sekretariat «wie am Schnürchen». Sein Engagement, seine Genauigkeit und Kompetenz werden sehr geschätzt. Zudem unterstützt er den Präsidenten als Vize effizient und wirksam. Die Zusammenarbeit zwischen Ruedi und dem Präsidium verläuft eng, effizient und herzlich. Die Unterstützung bei den Veranstaltungen im Hintergrund waren stets geschätzt und ausserordentlich wertvoll.

Der Vorstand beantragt der Generalversammlung, Ruedi Ammann (BE) gemäss Statuten zum (ersten) Ehrenmitglied der KKV zu ernennen. Die Versammlung folgt diesem Antrag einstimmig und mit Akklamation.

10.2. Der Vorstand beantragt der Generalversammlung, **Susanne Müller (BE)** zum Ehrenmitglied der KKV zu ernennen. Susanne Müller war jahrelang Kassierin und engagiertes Vorstandsmitglied der KKV. Auch nach ihrem Rücktritt brachte sich Susanne Müller weiterhin für die Anliegen der KKV ein. **Die Versammlung folgt diesem Antrag einstimmig und mit Akklamation.**

Peter Pfeiffer schliesst die Generalversammlung, dankt allen für das Vertrauen und Engagement und wünscht allen viel Freude im Beruf und im Leben.

Er freut sich auf das nun folgende Programm und übergibt die Federführung an das Zuger OK-Team!
Schluss der Generalversammlung: 13.50 Uhr

5. September 2025



Peter Pfeiffer
Präsident KKV



Rudolf Ammann
Sekretär